

**Muster „Ergänzung zum Hygieneplan bzgl. COVID-19“**

**Grundlage: Broschüre „Pandemieplanung in der Arztpraxis. Eine Anleitung zum Umgang mit Corona“**

Um eine Übertragung bzw. Weiterverbreitung von Krankheitserregern zu verhindern, sind beim Auftreten bestimmter Infektionen oder Erreger (hier: SARS-CoV-2) die Maßnahmen der Basishygiene durch geeignete Regelungen zu ergänzen. Der Übertragungsweg kann unterbrochen werden durch die Vermeidung bzw. Minimierung von Kontakten, den Einsatz Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sowie einer Anpassung der Desinfektionsmaßnahmen. Die erforderlichen Hygienemaßnahmen sind im **Hygieneplan** bzw. als **Ergänzung zum Hygieneplan** schriftlich festzulegen.

Die Schutzmaßnahmen müssen so lange aufrechterhalten werden bis Personal, Patienten und Bevölkerung nicht mehr gefährdet sind.

Bei der Festlegung von über die Basishygiene hinausgehenden Schutzmaßnahmen ist vorab eine Einschätzung des Übertragungsrisikos von Infektionserregern sinnvoll. Hierbei können die Informationen aus dem [Hinweise zum „Einsatz von PSA“](Einsatz#_Hinweise_zum_) hilfreich sein.

**Im Folgenden werden die erweiterten Hygienemaßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie beschrieben. Sie können das Muster als Ergänzung zu Ihrem bereits vorhandenen Hygieneplan benutzen. Dabei ist insbesondere Folgendes anzupassen:**

* an das Aufgabenspektrum der Arztpraxis angepasste Maßnahmen
* verwendete Desinfektionsmittel, Konzentrationen und Einwirkzeiten

🡪 geeignete Mittel zur Desinfektion von SARS-CoV-2 sind Mittel mit dem Wirkbereich „begrenzt viruzid", „begrenzt viruzid PLUS" oder „viruzid"

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erstellt: Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte  |  4 Seiten | Stand: Oktober 2020 |

**Ergänzung zum Hygieneplan bzgl. COVID-19**

|  |
| --- |
| **Händehygiene** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **Händewaschen****Hygienische und chirurgische Händedesinfektion****Hautschutz und Hautpflege** | * nach Standard
 | * nach Standard
 | Standard Handwaschpräparat(Standard)-Händedesinfektionsmittel: HDMEWZEinwirkzeit: Standard Hautschutz- und Hautpflegemittel |
| **Persönliche Schutzausrüstung** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **Handschuhe**  | * bei direktem Patientenkontakt (Standard)
* Kontakt mit erregerhaltigem Material oder kontaminierten Oberflächen (Standard)
* je nach Art und Umfang der Exposition (im eigenen Ermessen)
 | * Einmalhandschuhe werden nicht anstelle, sondern zusätzlich zur Händedesinfektion eingesetzt.
 | Medizinische Einmalhandschuhe |
| **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** | * ausreichend bei kurzer Tätigkeit oder guter Lüftung
 | * am Patienten ohne COVID-19 (Verdacht): gesichtsfern >1,5 m
 | * Dicht anliegend über Mund und Nase tragen dabei den Nasenbügel über den Nasenrücken andrücken und die Unterseite der Maske unter das Kinn schieben. Die Seitenbänder hinter den Ohren befestigen.
 | 3-lagiger Einweg-MNS |
| * ausreichend, wenn Patient gleichzeitig einen MNS trägt
 | * am Patienten ohne COVID-19 (Verdacht): gesichtsnah <1,5 m
 |

|  |
| --- |
| **Persönliche Schutzausrüstung** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **FFP 2-Maske ohne Ventil** | Tätigkeiten am Patienten ohne COVID-19 (Verdacht): * gesichtsfern >1,5 m
	+ lange Tätigkeit und Patient trägt keinen medizinischen MNS
	+ schlechte Lüftung und Patient trägt keinen medizinischen MNS
* gesichtsnah <1,5 m
	+ Patient trägt keinen medizinischen MNS
	+ lange Tätigkeit
	+ schlechte Lüftung
 | Je nach Maskentyp:* Dicht anliegend über Mund und Nase tragen. Nasenbügel über den Nasenrücken andrücken und die Unterseite der Maske unter das Kinn schieben. Die Seitenbänder hinter den Ohren befestigen.
* Dicht anliegend über Mund und Nase tragen. Haltebänder über den Kopf ziehen, so dass das obere Halteband über den Ohren und das untere im Nacken sitzt. Beide Bänder sollen flach anliegen, nicht verdreht sein und nicht drücken. Nasenbügel auf Nasenrücken andrücken und an Nasenform anpassen.
 | Atemschutzmaske ohne VentilAtemschutzmaske mit Ventil  |
| * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten **und** geringes Infektionsrisiko durch Aerosole
 |
| **FFP 3-Maske ohne Ventil** | * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten **und** hohes Infektionsrisiko durch Aerosole z.B. Bronchoskopie
 |
| **FFP 2 Maske mit Ventil** | * Tätigkeiten am **bestätigten** COVID-19-Patienten **und** geringes Infektionsrisiko durch Aerosole
 |
| **FFP 3 Maskemit Ventil** | * Tätigkeiten am **bestätigten** COVID-19-Patienten **und** hohes Infektionsrisiko durch Aerosole z.B. Bronchoskopie
 |
| *Masken sind aus hygienischen Gründen nach der Benutzung zu entsorgen. Für den Fall, dass während einer Pandemie Masken nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, können diese in Ausnahmenfällen mehrfach, jedoch längstens über eine Arbeitsschicht, unter besonderen Bedingungen eingesetzt werden:** *vor und nach dem Absetzen der Maske sind die Hände zu desinfizieren,*
* *Kontaminationen der Innenseite sind zu vermeiden,*
* *die* *Maske wird nach Gebrauch trocken an der Luft aufbewahrt (nicht in geschlossenen Behältern!) und*
* *die Maske wird anschließend vom selben Träger benutzt (der Zugriff durch andere Personen muss ausgeschlossen sein).*
 |

|  |
| --- |
| **Persönliche Schutzausrüstung** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **Augen- / Gesichtsschutz (Brille)** | * bei Tätigkeiten an COVID-19 (Verdachts-) Patienten, die stark husten oder niesen
* bei allen Tätigkeiten, die mit Aerosolproduktion (Tröpfchenbildung) einhergehen
 | * Die desinfizierte Schutzbrille mit einer Hand aufsetzen, dabei das Halteband mit der an-deren Hand über den Kopf ziehen und so positionieren, dass diese bequem sitzt.
* Die Unterseite liegt auf der Atemschutz-maske auf und die Oberseite dicht an der Stirn.
 | Desinfizierbare Schutzbrille, ggf. über Sehschwächen-korrigierende Brille tragbar |
| **Schutzkittel** | * Tätigkeiten am COVID-19 (Verdachts-) Patienten
 | * Der Kittel wird über der Arbeitskleidung getragen und dabei fachgerecht an- und abgelegt.
 | Langärmliger mindestens flüssigkeitsabweisender Kittel mit Rückenschluss und Abschlussbündchen an den Armen. |
| **Umgebungshygiene**  |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **Flächen, medizinische Geräte und Materialien** | * Nach Behandlung am COVID-19 (Verdachts-) Patienten
* patientennahe (Handkontakt-) Flächen mindestens täglich (bei Bedarf mehrmals)
* bei Bedarf sind die Desinfektionsmaßnahmen auf weitere kontaminationsgefährdete Flächen auszudehnen
* bei Kontamination
 | * Wischdesinfektion
 | (Standard)-Flächendesinfektions- mittel: HDMEWZEinwirkzeit:  |
| **Medizinisches Instrumentarium**  | * nach jeder Benutzung
 | * Gemäß KRINKO / BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“.
 | Manuelles oder maschinelles Aufbereitungsverfahren (maschinell bevorzugt) |
| **Aufbereitung von Wäsche, Textilien und Reinigungsutensilien** | * nach Benutzung
 | * fachgerecht sammeln und waschen
 | nach Standard |
| **Umsetzung der Meldepflicht** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **Meldepflichtige Krankheiten** | * Die Meldung erfolgt unverzüglich und muss dem Gesundheitsamt spätestens innerhalb von 24 Stunden vorliegen bei: *Krankheitsverdacht, Erkrankung, Erregernachweis sowie bei Tod.*
 | * Namentliche Meldung an das Gesundheitsamt, in dessen Bezirk sich die betroffene Person derzeitig aufhält oder zuletzt aufhielt.
 | Meldebogen  |
| **Abfallentsorgung** |
| **Was**  | **Wann** | **Wie**  | **Womit** |
| **größere Mengen an Abfällen, die mit infektiösen Körperflüssigkeiten (v.a. aus dem Nasen- / Rachenbereich) von COVID-19 (Verdachts-) Patienten kontaminiert sind** | * bei Anfall
 | * Abwurf in geeignete Behältnisse
 | reißfeste, feuchtigkeitsbeständige und dichte Behältnisse (für Sammlung und Transport bis zur Verbrennung) |
| **Abfälle zur Entsorgung (Hausmüll)** | * bei Anfall
 | * Abwurf in geeignete Behältnisse
* Entsorgung nach Abfallschlüssel AS 18 01 04 gemäß LAGA-Vollzugshilfe
 | reißfeste Abfallsäcke |